

**Interaktiver Teil:**

**eCH Impuls Initiative**

# eCH Impuls Initiative

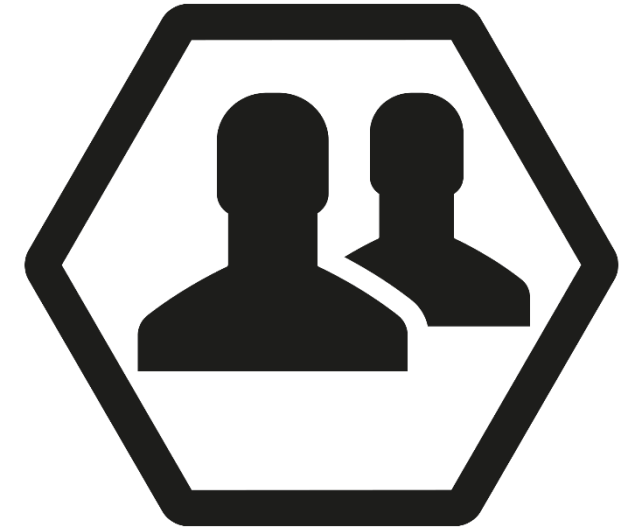
- Mitglieder konkret unterstützen
- Impuls geben
- Verein stärken
- Zukunft gestalten



Das Bild, das KI spontan dazu zeichnet

# Eigenkapital investieren, um eCH zu stärken

- Stand Eigenkapital am 31.12.2025: CHF 846'000
- Drei Impulsvorschläge aus Vorstandsworkshop
- Auswahl und Initialisierung von 1-3 Ideen in 2026
- Umsetzungshorizont 2027/2028



## Ablauf:

- Präsentation der drei Impulsvorschläge
- Gemeinsame Weiterentwicklung / Diskussion
- Gemeinsame Priorisierung

# Prozess und Impulsideen

Aus neun Ideen drei vertiefte zur Diskussion

- Quality Check eCH Standards
- Dokumentenklassifikation für Digitale Souveränität
- House of Standards - «eCH NG»



Projektitel	Standardisierung als Prinzip verankern	Quality Check eCH-Standards	Digitale Souveränität «Label»	Digitale Souveränität «Dokumentenklassifikation»	Standard für Migrationen	Open Hardware	Haus der Standards «eCH NG»	Teilnehmerverzeichnis	Bürgerdossier 4.3
Steckbrief	Ziel ist für einen zukünftigen Verfassungsartikel zum Thema Standardisierung das Verständnis zu konkretisieren und die Formulierungsarbeiten zu unterstützen.	Ziel ist die eCH-Standards möglichst einfach zugänglich zu machen, um seine eigene Compliance bzw. Handlungsfelder anwendungsorientiert beurteilen zu können («Was brauche ich für mein Projekt»). Diese Qualitätssicherung für die Nutzenden kann Rückschlüsse für die Standardentwicklung ermöglichen. KI/LLM dürfte eine Hilfsmittel zur Umsetzung sein.	Reifegradmodell mit einem Label für einen Selbst-Check wo man als Organisation im Thema Digitale Souveränität steht und Anleitung welchen weiteren Schritt notwendig wären, um eine neue Stufe zu erreichen.	Fokus auf Datensouveränität (bzgl. Inhalten/Dokumenten) mit systematischer Betrachtung, wie ich die Kontrolle über Zugriff, Nutzung, Speicherort, Veränderung und rechtliche Durchsetzung sicherstellen kann. Dokumentklassifikation ist hierzu eine Grundvoraussetzung und Hürde. Ziel ist eine Machbarkeitsstudie mit zwei Elementen: 1. Entwicklung eCH-Datensouveränitäts-Framework (Standard) für Dokumentklassifikation 2. Entwicklung einer souveräne KI-gestützte Plattform zur eCH-Klassifikation, die den User bei der Dokumentklassifikation begleitet	Im Zusammenhang mit Cloud und Souveränität Standards für globale und vereinfachte Migration von Anwendungen schaffen	Machbarkeitsstudie entlang der Wertschöpfungskette über die klassischen Themen wie Kosten, Qualität, Lieferfähigkeit hinaus und Punkte wie IP/Lizenzen, Dokumentation, Nachvollziehbarkeit und Community-Fähigkeit mit einbeziehen.	Leistungsfähige Service-Organisation für 360° Standardisierung  Leistungsfähige und kompetenter Service-Provider für alle Akteure ("Sie wünschen, wir spielen")	Verzeichnis aller Adressaten in einem Datenraum (aufgeteilt nach Sender, Empfänger und Intermediäre) mit den verarbeitbaren Formaten  Neuaufgabe eines bewährten und geschätzten Formats	Bürger-Portal zur ganzheitlichen Darstellung aller Prozesse im Austausch mit Bund, Kanton & Gemeinde  Visionäre und nachhaltige Initiative, über alle Lebenslagen hinweg mit echtem Nutzen für Bürger:innen

# Impuls 1: Quality Check eCH Standards

## Klingt bekannt?

Viele E-Government-Projekte starten **klar strukturiert**.

Doch sobald es um Schnittstellen, Datenmodelle oder Identitäten geht, wird es oft **komplex**:

- Welche Standards sind wirklich relevant?

Genau hier unterstützt das **Selbst-Check-Tool** von eCH.

Es hilft Verantwortlichen, die passenden Standards schneller einzuordnen, Lücken zu erkennen und fundierte Entscheidungen zu treffen.

So entsteht aus Unsicherheit Klarheit – und aus einzelnen Projekten Schritt für Schritt ein interoperables E-Government.

# Impuls 1: Quality Check eCH Standards

**«Standards sind kein Zufall – mach den Check»**

Worum geht es?

- Ein einfach nutzbares Selbst-Check-Tool, das Projektleitenden zeigt, welche eCH-Standards relevant sind
- und wie gut sie im Projekt berücksichtigt werden

Was soll es bringen?

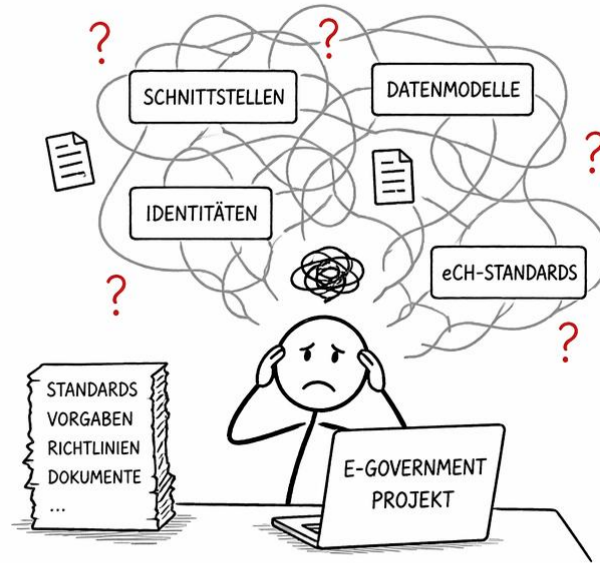
- Höhere Nutzung von eCH-Standards
- Bessere Sichtbarkeit von eCH-Standards
- Mehr Feedback zur Verbesserung der Standards

Was müssen wir dafür tun

- Bereitstellung und Betrieb des Tools
- Feedbacks in Pflege und Weiterentwicklung berücksichtigen
- Aktive Kommunikation und Verankerung des Tools (z. B. in Projekten und Methoden)

# Impuls 1: Quality Check eCH Standards

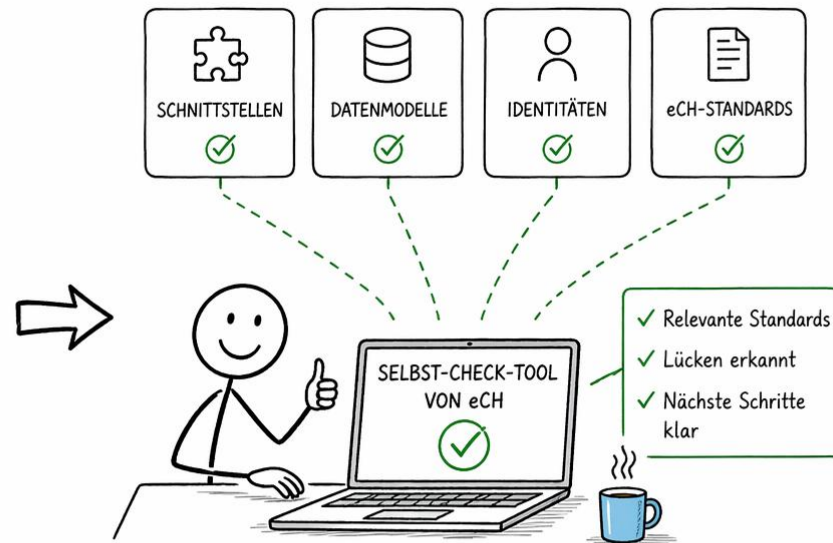
Ohne Orientierung:  
Komplexität und Unsicherheit



- Welche Standards sind relevant?
- Was müssen wir berücksichtigen?
- Wie konsequent umsetzen?
- Der Überblick geht verloren.



Mit Selbst-Check-Tool von eCH:  
Klarheit und bessere Entscheidungen



- Die richtigen Standards auf einen Blick
- Lücken erkennen und gezielt schliessen
- Fundierte Entscheidungen treffen
- Interoperable Lösungen schaffen



# Impuls 2: Dokumentenklassifikation für Digitale Souveränität

Data Spaces

## Datensouveränität und Datenräume – ein Einordnungsversuch

Mo 30.03.2026 - 09:00 Uhr  
von André Golliez, Swiss Data Alliance



"Digitale Souveränität" und "KI" sind die Tech-Schlagworte der Stunde. In ihrem Windschatten taucht auch vermehrt der Begriff „Datensouveränität“ auf. Was ist darunter zu verstehen und welcher Zusammenhang besteht zum Konzept "Datenraum"?

## Datensouveränität muss laut Fachleuten zur Priorität werden

16 Februar 2026 15:11



Dossier in Kooperation mit e3 und Arrow ECS

Partner-Post

## Effizienz frisst Datensouveränität – die Bilanz der Schatten-KI

Mi 15.04.2026 - 08:00 Uhr  
von Michael Rieder, e3



Sind Schweizer Unternehmen im KI-Wettrüsten noch sicher aufgestellt? Wenn Schatten-KI und autonome Agenten Daten absaugen, versagt traditionelle IT-Security. Erfahren Sie, warum eine datenzentrierte Architektur 2026 der einzige Weg ist, globale Innovation profitabel und souverän zu nutzen.

## Microsoft eröffnet Souveränitätsstudio in München

25.02.2026 - 10:30

### Aargauer Regierung sieht Datensouveränität des Kantons gewährt

Wer die Kontrolle über moderne Clouddienste? Dilemma. Microsoft w Strategie und Technik

Die Verwaltung des Kantons Aargau nutzt Cloud-Dienste – vor allem Microsoft 365. Der Regierungsrat hält diese Cloud-Dienste nach eigenen Angaben für Datenschutz und sicherheitskonform. Die Datensouveränität des Kantons ist demnach gewährt.

Publiziert: 26.09.2025 um 11:26 Uhr | Aktualisiert: 26.09.2025 um 11:39 Uhr



tner

-Tech Research Group

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

## KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNTERSTÜTZT DOKUMENTENKLASSIFIKATION

### Informationsklassifizierung und M365

Microsoft 365 kann die Verwaltung effizienter machen – vorausgesetzt, sensible Informationen werden gezielt geschützt. Die Klassifizierung von Informationen legt dafür das Fundament: Sie definiert, wie mit welchen Daten umzugehen ist – technisch wie organisatorisch. Abraxas Datenschutzler Sandro Schefer ordnet ein.

Von Sandro Schefer, Datenschutzberater Abraxas - 11. August 2025

Aargauer Politik

Stellungnahme Energie Finanzen Gesundheit Grosser Rat Museum Aargau Parteien Regierungsrat Sport

Vorstoss im Grossen Rat: Kanton soll Abhängigkeit von ausländischen Cloud-Anbietern reduzieren



Lukas Müller, Sprecher der Parlamenten. Foto: Michael König

# Impuls 2: Dokumentenklassifikation für Digitale Souveränität

*«Weil nicht alle Dokumente gleich sind»*

Worum es geht

- Cloud-Nutzung und Souveränitätsanforderungen erhöhen die Bedeutung der Dokumentklassifikation

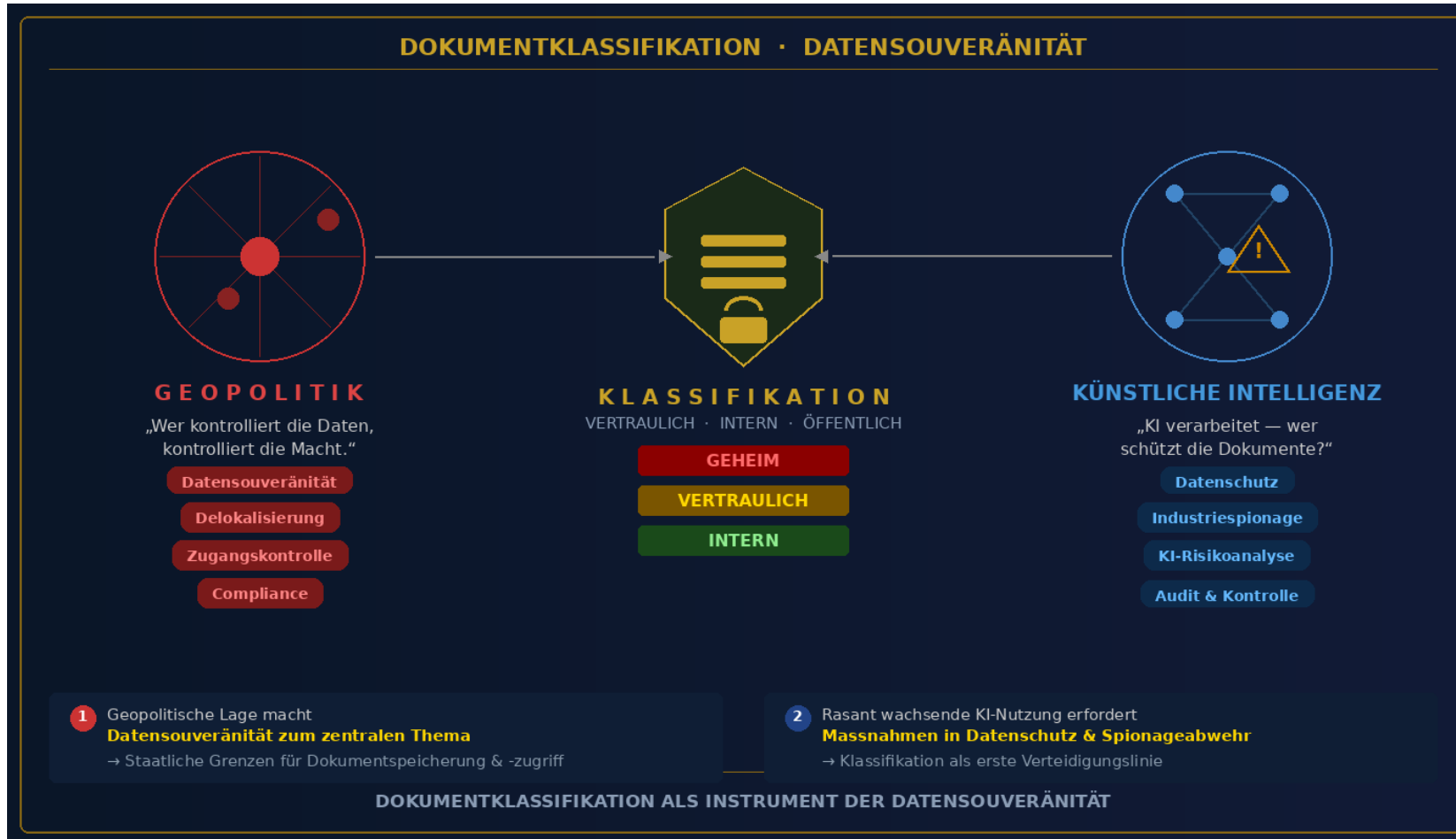
Was soll es bringen

- Einheitliche Klassifikationsregeln für Institutionen, Firmen, sowie Verwaltungen
- Inwiefern KI-gestützte Vorklassifikation Mitarbeitende entlasten könnte

Was müssen wir dafür tun

- Studie zur Prüfung der Standardisierbarkeit der Dokumentklassifikation
- Analyse bestehender Klassifikationsmodelle und regulatorischer Rahmenbedingungen.
- Evaluation der technischen und rechtlichen Anforderungen für einen KI-gestützten Ansatz.

# Impuls 2: Dokumentenklassifikation für Digitale Souveränität



# Impuls 3: House of Standards - «eCH NG»

Forderung nach  
„mehr  
Standards“

Einstiegshürde  
für neue  
Fachgruppen  
sind hoch

Harmonisierung  
&  
Orchestrierung  
suboptimal

Daten, Prozesse,  
Technologien,  
Profile, Protokolle,  
Terminologien,

Umgang mit  
internationalen &  
Dritt-Standards

EDI beschreibt  
ein  
„Institut für  
Standardisierung“

Graben  
zwischen  
Bedürfnis und  
publiziertem  
Standard

„Swiss Finish“  
macht oft  
den Unterschied

Standards haben  
wir viele,  
-  
Standardisierung  
ist was Anderes

# Impuls 3: House of Standards - «eCH NG»

## «Standardisierung as a 360°-Service»

### Worum es geht

- Unterstützung und Professionalisierung der heutigen Milizorganisation
- Themenübergreifende Adressierung, Harmonisierung & Orchestrierung
- Modifizierung, Erweiterung und Ballotierung von «Dritt-Standards»

### Was soll es bringen

- Effizienz, Kompetenz und Akzeptanz für Anwender, Wirtschaft und Verwaltung
- Entlastung und Fokussierung für Fachgruppen
- PoC und MVP für «Nationales Institut für Standardisierung»

### Was müssen wir dafür tun

- Wechselwirkungs-Modell & Konzeption gemeinsam mit Mitgliedern FG, EA und Verwaltung
- Beschreibung und Strukturierung eines «Service-Portfolio» inkl. Business-Case 1.0
- Konzeption, Organisation & Aufbau «Center of Excellence»



# Gemeinsame Weiterentwicklung

Kurze Fragerunde (Verständnisfragen)

Diskussionen in 3 Gruppen  
zu den 3 Projekte in 3 Runden à 15':

- Klarheit des Ziels
- Nutzwert
- Erfolgsfaktoren

Danach Zusammenfassung im Plenum

Im Anschluss Online Voting mit Kommentarmöglichkeit



# Online Voting

Bitte meldet eure Prioritäten:

- Welches Projekt hat welche Priorität und warum?
- Was sollen wir sonst noch mitnehmen?

Menti.com  
6943 5591



# Nächste Schritte

- Einladung zur Mitwirkung
- Arbeitsgruppe wird es weiter bearbeiten
- Initialisierungsaufträge bis zur strategischen Vorstandssitzung im Juli
- Update an der Abendveranstaltung im September



# Feedback zur Veranstaltung

Bitte geben Sie ein kurzes Feedback zum interaktiven Teil der GV ab

Menti.com  
6943 5591



# Vielen Dank für die Mitwirkung!



**Apéro**



**Arbeitsfolien, Backup**